

Protokoll

der Sitzung des Stadtteilbeirates Elte vom 28.02.2008 (Gaststätte Zum Hellhügel):

1.) Begrüßung durch die Vorsitzende

2.) Berichte aus der Stadt und dem Stadtrat:

- a) Frau Wiebke Gehrke von der Stabsstelle Bürgerengagement erstellt in Zukunft einen Newsletter über Informationen zu ehrenamtlichen Tätigkeiten, der mittels E-Mail versendet wird. Interessenten können sich unter der E-Mail- Adresse www.stabsstelle@rheine registrieren lassen.
- b) In Rodde und Altenrheine haben die Bürger im Rahmen einer vom Kreis geförderten Bürgerinitiative selbstständig Radwege erschaffen. Der Elterstadtteilbeirat nimmt dies zur Kenntnis, hat daran aber kein Interesse.
- c) Bei der Stadt Rheine sollen Projektmittel für die Anfertigung eines Kartenausschnittes von Elte, welcher sodann in den Schaukasten gehängt werden soll (Kosten etwa 65,00 €), beantragt werden.
- d) Ab dem 1. Februar 2008 können bei den Stadtwerken Rheine defekte Straßenleuchten unter Angabe der jeweiligen Straße und Hausnummer gemeldet werden. Die Leuchten sollen dann innerhalb einer Frist von 10 Tagen repariert werden.

Telefon: 05971/ 45-210

Fax: 05971/ 45-278

Internet: www.stadtwerke-rheine.de

- e) Heinz Pöpping berichtet über den Besuch bei der Firma Stenau aus Ahaus, die sich auf die Entsorgung von Verpackungsmaterialien spezialisiert hat.

3.) Berichte und Aktivitäten zu laufenden Projekten:

- a) Heinz Schrader berichtet, dass er mit Herrn Thiemann von der Polizei Teilflächen der Straße „Südstraße“ ausgemessen habe. Herr Thiemann habe seinen Bericht eigentlich zur heutigen Sitzung mitbringen wollen. Die Straße müsse unbedingt in Stand gesetzt werden. Herr Löckener von der Stadt Rheine kümmert sich um die Angelegenheit. Der Bericht von Herrn Thiemann wird in der nächsten Sitzung eingesehen. In diesem Zusammenhang wies Jens

Könning auf den Baumüberhang an der Flagenstraße hin. Auch diesbezüglich wird sich Herr Löckener der Sache annehmen.

- b) Georg Siemon berichtet, dass die Arbeiten am Schaukasten abgeschlossen seien. Die Finanzierung sei gesichert und er werde in der nächsten Sitzung eine Schlussrechnung vorlegen. Für den Aushang sind Hubert Wältring und Karl- Heinz Reeker zuständig. Der Schaukasten wird derzeit nur sehr wenig genutzt. Insofern sollen nochmals alle Vereine auf die Möglichkeit des Aushanges hingewiesen werden.
- c) Hubert Wältring weist darauf hin, dass für die Bepflanzung des Kirchenvorplatzes noch Blumen und Pflanzen benötigt werden. Es wurde beschlossen, dass insofern bei der Stadt Rheine finanzielle Mittel in Höhe eines Betrages von 250,00 € beantragt werden sollen.
- d) Herr Löckener von der Stadt Rheine berichtet, dass Herr Pressler derzeit für die Stadt Rheine nicht zu erreichen sei. Das Projekt „Sonderbaugebiet“ sei somit ins Stocken geraten. In den nächsten Wochen solle es aber ein Gespräch mit Herrn Pressler geben. Herr Pressler habe derzeit einen „Optionsvertrag“ zur Vermarktung des Sonderbaugebietes. Nach dem Kenntnisstand von Birgitt Overesch soll dieser Vertrag bereits im Februar 2008 ausgelaufen sein. Herr Löckener wird in der nächsten Sitzung über den weiteren Sachstand berichten. Es ist zudem angedacht, dass es diesbezüglich mit der Bürgermeisterin und dem Beigeordneten ein persönliches Gespräch geben soll. An diesem sollen Birgitt Overesch, Hubert Wältring, Bernd Sievers und Udo Wältring teilnehmen.

4.) Offene Jugendarbeit in Elte:

Frank Börger berichtet über den „Offenen-Jugendtreff-Elte“(OJE). Derzeit sei das Jugendheim dienstags in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr und mittwochs in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr geöffnet. Die Räumlichkeiten der Teestube seien renoviert worden und es würden weitere Projekte angeboten. Die Jugendlichen würden von Frau Roswitha John aus dem HOT aus Mesum betreut. Frau John seien aber für diese Arbeit lediglich 9 Stunden bewilligt worden. Insofern soll bei der zuständigen Stelle der Stadt Rheine ein Antrag auf Erhöhung der Stundenzahl gestellt werden. In Zusammenarbeit mit dem HOT in Mesum sei ein Arbeitskreis „Jugendarbeit“ ins

Leben gerufen worden. Frau Gertrud Vater erklärt sich bereit, bei diesem Arbeitskreis mitzuarbeiten.

5.) Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“:

Huber Wältring berichtet, dass er das Dorf Elte zu dem Wettbewerb angemeldet habe. Die Prüfungskommission erscheine etwa im Juni/ Juli 2008. Bis dahin soll das Dorf verschönert worden sein. Freiwillige Helfer würden noch gesucht. In der Sitzung des Heimatvereins am 13.03.08 soll besprochen werden, welche konkreten Maßnahmen in Angriff genommen werden sollen. Hubert weist abschließend darauf hin, dass für das Prüfungsergebnis auch die Beteiligung der Bürger an dem Tag der Abnahme durch die Prüfungskommission entscheidend sei und bittet insofern um rege Teilnahme.

6.) Theater-Abo „ElMesHorst“:

Auch in diesem Jahr soll das Theater-Abo wieder angeboten werden. Der Preis beträgt etwa 80,00 € inklusive Busfahrt. Folgende Theaterstücke wurden

ausgesucht: - „Gräfin Mariza“ 30.10.2008

- „Der Bajazzo“ 19.03.2009

- „Besuch der alten Dame“ 15.01.2009

- „Paul und Paula“ 20.11.2008

- „Die Beine von Dolores“ 12.02.2009

Udo Wältring machte den Vorschlag, dass man sich doch das Theaterstück „DIE BEINE VON DOLORES“ gemeinschaftlich mit den Mitgliedern des Stadtteilbeirates ansehen solle. Über den Antrag soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

7.) Aktuelle Situation der Grundschule:

Gertrud Vater und Birgitt Overesch berichten, dass als neue Schulleiterin Frau Wassmann ernannt worden sei und die Schülerzahlen bis zum Jahr 2011 relativ stabil seien. Insofern sei Elte erfreulicherweise derzeit von einer Schulschließung nicht betroffen. Zudem seien mit Sponsorengeldern neue Spielgeräte angeschafft worden. Bedauerlicherweise würde der langjährige Hausmeister der Schule, Herr Hugo Möllmann, am 14.03 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Die Stelle werde voraussichtlich auch nicht neu besetzt werden.

8.) Kindergarten:

Birgitt Overesch berichtet zudem, dass im örtlichen Kindergarten eine „dritte“ Gruppe eingerichtet werde, mit der positiven Folge, dass für jedes Kind aus Elte ein Kindergartenplatz zur Verfügung stünde.

9.) Verschiedenes:

- a) Die Stadtteilbeiratsmitglieder, die in Zukunft über die laufenden Projekte per E-Mail informiert werden möchten, sollen bei Birgitt Overesch Ihre E-Mail-Adresse angeben.
- b) Karl- Heinz Reeker erklärt, dass der Weg am Heimathaus erheblich verschmutzt sei. Insofern wurde für die Stadt Rheine ein grüner Zettel ausgefüllt.
- c) Das Original der von der Stadt Rheine erhaltenen Urkunde (Gemeinsam Zukunft gestalten) soll dem Heimatverein übergeben werden. Eine Farbkopie selbiger soll in den Schaukasten gehängt werden.
- d) Der von der Stadt Rheine erhaltene Geldbetrag in Höhe von 500,00 € soll anteilig für die drei Projekte Ehrenedenkmal, Kirchenvorplatz und den Schaukasten verwendet werden.
- e) Die beiden örtlichen Tageszeitungen sollen angeschrieben werden, da es Probleme mit der Veröffentlichung der über das Dorf Elte gefertigten Artikel gibt. Selbige werden zumeist nur in einer Tageszeitung veröffentlicht.
- f) Auf dem Kardinal-Galen-Ring wird kein Hinweisschild in Richtung Elte angebracht.
- g) Hubert Wältring berichtet, dass eine Vielzahl von Wanderwegen in Elte derzeit von Reitern mit ihren Pferden benutzt werden würden, wodurch die Wanderwege teilweise zerstört werden würden.
- h) Bodo berichtet, dass die Feuerwehr Elte in der Zeit vom 6. bis zum 8.06.2008 ihr 100 - jähriges Jubiläum habe und alle Elteraner hierzu herzlichst eingeladen seien.
- i) Heinz Pöpping macht den Vorschlag, dass anstelle des Mülleimers am Nonnenpädken ein Schild angebracht werden solle, mit der Aufschrift: Wir nehmen unseren Müll mit nach Haus!!!! Und Sie??? Ein Großteil der

Mitglieder vertrat die Auffassung, dass der Spruch lieber folgendermaßen lauten sollte:

Wir nehmen unseren Müll mit nach Mes....!!!! Und Sie??

- j) Hubert Wältring weist darauf hin, dass am 15.März 2008 wieder die Müllsammelaktion in Elte stattfindet und bittet um rege Teilnahme. Treffpunkt sei um 9.00 Uhr vor dem Heimathaus.

- 10.) Termine: - 12. Juni 2008
- 18. September 2008
- 27. November 2008